

FLUGHAFEN
HOF-PLAUEN



Regionalflughafen Entgeltordnung

Gültig ab 01. April 2014

Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG
Pirk 20, 95032 Hof

Tel.: + 49 9292 / 977 - 0
Fax.: + 49 9292 / 977 - 135
eMail: info@flughafen-hof-plauen.de
Internet: www.flughafen-hof-plauen.de

Regierung von Mittelfranken

- Luftamt Nordbayern -

C. P. 17.2.14
Pierdzic

Entgeltordnung
für den
Verkehrslandeplatz Hof – Plauen

I. Teil

Allgemeines / Landeentgelt

	Seite
1. Grundsätze	4
2. Bemessungsgrundlage	4
3. Landeentgelt – Entgeltermittlung	5
3.1 Durchstarten	
3.2 Aufeinanderfolgende Flüge ohne Aufsetzen	
3.3 Flugbewegungen eines Hubschraubers innerhalb des Flugplatzgeländes	
4. Schul- und Einweisungsflüge	6
4.1 Schulflüge	
4.2 Einweisungsflüge	
5. Zuschlag zum Landeentgelt	6
6. Entgelt bei Notlandungen	7
7. Dienstflüge	7
8. Anflugentgelt	7

II. Teil

Sonstige Entgelte

	Seite
1. Bodenverkehrsentsgelte	8
1.1 Bodenstromgerät (Groundpower)	
1.2 Batteriestartgerät	
1.3 Flugzeugschleppen	
2. Abstellentgelt	8
3. Unterstellentgelt	8
4. Zuschläge zum Landeentgelt	9
4.1 Entgelte außerhalb der betriebsüblichen Zeit	
4.2 Entgelte für Winterdienst außerhalb der betriebsüblichen Zeit	
5. Sonstige Entgelte	9
5.1 Telefon / Fax	
5.2 Fotokopien	
5.3 Verwaltungsgebühr bei Rechnungstellung	
5.4 Mahnung	
5.5 Halterfeststellung Inland	
5.6 Halterfeststellung Ausland	
6. Reinigung von Luftfahrzeugen	9
7. Gepäcktransport	10
8. Vergütung für Personal	10

Entgeltordnung

für den

Verkehrslandeplatz Hof – Plauen

I. Teil

Allgemeines / Landeentgelt

1. Allgemeines

Für Landungen von Luftfahrzeugen sowie der Nutzung der Einrichtung des Verkehrslandeplatzes Hof / Plauen haben die Fluggesellschaft, der Luftfahrzeughalter oder die natürliche oder juristische Person, die das Flugzeug in Gebrauch hat, Entgelte nach Maßgabe dieser Entgeltordnung an den Flugplatzunternehmer zu entrichten.

Die in dieser Entgeltordnung festgelegten Entgelte werden mit der Landung fällig. Sie sind grundsätzlich vor dem auf die Landung folgenden Start in bar in Euro bzw. mit EC- / Kreditkarte, oder per Einzugsermächtigung zu entrichten. In besonderen Fällen ist nach vorheriger Vereinbarung mit dem Flugplatzhalter eine andere Zahlungsweise möglich. Auf Wunsch erfolgt über 50 € eine Rechnungsstellung. Beträge unter 50 € sind in Bar oder per Lastschrift zu entrichten

Die festgelegten Entgelte sind Entgelte im Sinne des § 10 Abs.1 des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer). Der Entgeltschuldner hat daher die zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültige Umsatzsteuer gesondert zu entrichten, sofern keine Umsatzsteuerbefreiung nach dem Umsatzsteuergesetz vorliegt.

2. Bemessungsgrundlage

Für Luftfahrzeuge bemessen sich die Landeentgelte und sonstige Entgelte nach dem in der Zulassungsurkunde des Luftfahrzeuges eingetragenen Höchstabfluggewicht sowie nach Vorlage eines amtlichen deutschen Lärmzeugnisses für das betreffende Luftfahrzeug.

Dem entsprechenden Lärmzeugnis werden gleichgestellt entsprechende ausländische Lärmzeugnisse, entsprechende Herstellerangaben oder vergleichbare Unterlagen einer Zulassungsbehörde.

Das Lärmzeugnis ist der Entgeltberechnungsstelle des Flugplatzunternehmers zur Berechnung des Entgeltes spätestens vor dem auf die Landung folgenden Start vorzulegen.

3. Landeentgelt – Entgeltermittlung

Entgelttabelle

Luftfahrzeug Gewichtsklassen	mit Lärmzeugnis / Jet mit Bonusliste	ohne Lärmzeugnis sowie Hubschrauber / Jet
Bis 1000 kg	5,88 €	9,24 €
1001 kg bis 1200 kg	8,40 €	12,61 €
1201 kg bis 1400 kg	10,08 €	15,97 €
1401 kg bis 2000 kg	15,97 €	23,53 €
Über 2001 kg je angefangene 1000 kg	10,92 €	16,81 €

Die Landegebühr ist vor dem Start zu entrichten. In besonderen Fällen kann sie nach vorheriger Vereinbarung mit dem Flugplatzunternehmer nachträglich entrichtet werden.

3.1 **Durchstarten**

Eine Landegebühr ist auch beim Aufsetzen mit unmittelbar anschließendem Durchstarten zu entrichten.

3.2 **Aufeinanderfolgende Flüge ohne Aufsetzen**

Zwei nacheinander folgende Anflüge ohne Aufsetzen gelten als eine Landung.

3.3 **Flugbewegungen eines Hubschraubers innerhalb des Flugplatzgeländes**

Kein Landeentgelt ist für die Flugbewegungen eines Hubschraubers innerhalb Des Flugplatzgeländes zu entrichten, die der Rollbewegung von Flugzeugen entspricht.

4. Schul- und Einweisungsflüge

4.1 Schulflüge

im Sinne der Entgeltordnung sind Flüge, die ein Flugschüler im Rahmen seiner Ausbildung bei einem genehmigten Ausbildungsbetrieb (Luftfahrerschule) durchführt und die zum Erwerb eines Luftfahrerscheines oder zusätzlicher Berechtigung im Sinne der Verordnung über Luftfahrtpersonal (LuftPersV) notwendig sind. Hierzu zählen auch Ausbilderflüge zum Erwerb der CVFR Berechtigung sowie Übungsflüge zur Scheinverlängerung mit einem FI (A) oder CRI (A).

4.2 Einweisungsflüge

Als Einweisungsflüge im Sinne der Entgeltordnung gelten Flüge, die zur fliegerischen und technischen Einweisung von zivilen Luftfahrern dienen. Die einzuweisenden Luftfahrer müssen im Besitz des für das benutzte Luftfahrzeugmuster vorgeschriebenen Luftfahrerscheins sein. Der Einweisende muss sich an Bord des benutzten Luftfahrzeuges befinden.

4.3 Entgelte

Die Landentgelte für Schul- und Ausbildungsflüge betragen 50% der ausgewiesenen Entgelttabelle.

5. Zuschlag zum Landeentgelt

Ein Zuschlag zum Landeentgelt ist zu entrichten, wenn eine Landung oder ein Start außerhalb der veröffentlichten Betriebszeit fällt. Die Höhe des Zuschlages ist in Teil II dieser Entgeltordnung festgelegt. Der Zeitpunkt ist rechtzeitig vorher mit der Luftaufsicht abzusprechen. Ein Rechtsanspruch auf einen außerhalb der veröffentlichten Betriebszeit fallende Start oder eine Landung besteht nicht.

6. Entgelt bei Notlandungen

Bei Notlandungen wegen technischer Störung am Luftfahrzeug und dringender medizinischer Leistung für Besatzung oder Passagiere ist keine Landgebühr zu entrichten. Ausweichlandungen gelten nicht als Notlandungen.

7. Dienstflüge

Bei Dienstflügen einer zivilen Luftfahrtbehörde des Bundes oder eines Landes der Bundesrepublik Deutschland sowie mit Luftfahrzeugen der Polizei und Bundespolizei ist kein Landeentgelt zu entrichten.

8. Anflugentgelt

Anflugentgelte werden für sämtliche Anflüge gemäß nachstehender Tabelle erhoben, wobei es für die Berechnung unerheblich ist, ob auf den jeweiligen Anflug eine Landung erfolgt.

8.1 Freistellung vom Landeentgelt

Flüge, bei denen eine tatsächlich angestrebte Landung nach einem oder mehreren vergeblichen Anflügen wegen unvorhersehbarer Ereignissen (etwa an Bord des Lfz, am Flugplatz, durch Wetter oder durch Anweisung der Flugverkehrskontrolle) gescheitert ist, sind vom Entgelt befreit. Flüge die nach Ziffer 6. und Ziffer 7 dieser Entgeltordnung durchgeführt werden, sind vom Anflugentgelt befreit.

Luftfahrzeugkategorie	Anflugentgelt
für Luftfahrzeuge bis 2000 kg	1,68 €
für Luftfahrzeuge von 2001 kg bis 5700 kg	5,89 €
für Luftfahrzeuge ab 5701 kg (außer Charterflüge)	33,61 €
für Luftfahrzeuge Charterflüge	168,07 €

Entgeltordnung

für den

Verkehrslandeplatz Hof – Plauen

II. Teil

Sonstige Entgelte

1. Bodenverkehrsentgelte

1.1	28V Anlassgerät je angefangene ½ Stunde	25,21 €
1.2	Batteriestartgerät (12V) je Vorgang	5,88 €
1.3	Flugzeugschleppen je Vorgang	
	Lfz bis 2 to	7,14 €
	Lfz von 2 to bis 10 to	22,69 €
	Lfz ab 10 to	45,38 €

2. Abstellentgelte

Abstellentgelte werden 4 Stunden nach der Landung und je angefangene 24 Stunden berechnet für Lfz

bis 500 kg	3,36 €
von 501 kg bis 1000 kg	4,62 €
von 1001 kg bis 1200 kg	5,04 €
von 1201 kg bis 1400 kg	5,88 €
von 1401 kg bis 2000 kg	7,98 €
ab 2001 kg je angefangene 1000 kg	4,62 €

3. Unterstellentgelt

3.1	Grundentgelt je Tag	2,52 €
3.2	zuzüglich je angefangene 100 kg pro Tag	0,84 €

4. Zuschläge zum Landeentgelt (PPR-Entgelt)

- 4.1 Es wird ein Zuschlag erhoben, wenn eine Landung oder ein Start außerhalb der veröffentlichten Betriebszeit erfolgt. Diese Gebühr wird auch dann fällig, wenn der Start oder die Landung nicht stattgefunden hat, aber das Personal vorgehalten wurde.

Eine kostenlose Stornierung ist bei der Luftaufsicht während der Betriebszeit am gleichen Tag möglich.

Ab Ende / vor Anfang der veröffentlichten Betriebszeit

bis 1 Std.	105,04 €
bis 2 Std.	168,07 €
über 2 Std je angefangene Stunde	336,13 €

Kostenlos für stationierte Luftfahrzeuge mit Hallenmietvertrag.

- 4.2 Schneeräumung und/oder Enteisung für Starts oder Landungen außerhalb der betriebsüblichen Zeit einschließlich Materialverbrauch 2100,84 €

5. Sonstige Entgelte

5.1 Zuschlag bei Rechnungsstellung	5,00 €
5.2 Telefon / Fax / je Einheit	0,30 €
5.3 Fotokopien je Seite	0,30 €
5.4 Mahnung	10,00 €
5.5 Halterfeststellung Inland	21,00 €
5.6 Halterfeststellung Ausland	52,00 €

6. Reinigung von Luftfahrzeugen (Selbstwäsche)

bis 1200 kg	6,72 €
von 1201 kg bis 2000 kg	10,08 €
von 2001 kg bis 5700 kg	21,01€
über 5701 kg	42,02 €

7. Gepäcktransport

Im Charterflugverkehr je Passagier	2,40 €
------------------------------------	--------

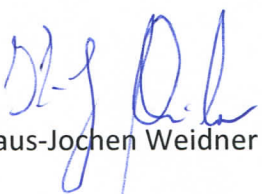
8. Vergütung von Bodenpersonal

je angefangene ½ Std. pro Mitarbeiter Betriebsdienst	37,00 €
je angefangene ½ Std. pro Mitarbeiter Technik	48,00 €

Diese Flugplatz Entgeltordnung tritt am 01. April 2014 in Kraft.

Hof, den 28.1.2014

Hof-Plauen GmbH & Co. KG


Klaus-Jochen Weidner
Geschäftsführer


Hermann Seiferth
Geschäftsführer